

Stadt Bochum  
Jugendamt  
Bildung und Teilhabe  
44777 Bochum

## Zusatzfragebogen Lernförderung

### Teil I Angaben zur Antragstellerin / zum Antragsteller

Name des Kindes		Vorname des Kindes		Geburtsdatum des Kindes	
Straße		Hausnummer	Postleitzahl	Ort	
Name der Schule			Klasse		
Straße		Hausnummer	Postleitzahl	Ort	

Ich / meine Tochter / mein Sohn benötige / benötigt zusätzliche außerschulische Lernförderung, da die erforderliche Förderung in der Schule nicht erbracht werden kann. Ich erkläre daher, dass für mich (meine Tochter / meinen Sohn) nach § 28 Abs. 5 GB II Kosten für die zusätzliche außerschulische Lernförderung entstehen.

- Ich bin damit einverstanden, dass die Schule dem Jugendamt das Vorliegen der Voraussetzungen bestätigt und dem Jugendamt zum Antrag dieser außerschulischen Lernförderung Auskunft erteilt.
- Ich habe keine Leistungen nach § 35 a SGB VIII (Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche) beantragt oder erhalten.
- Für den Fall eines Antrags im Hinblick auf eine durch Unfall oder längere Krankheit bedingte Nicht-Teilnahme am Unterricht für eine Dauer von sechs Wochen oder mehr füge ich ein ärztliches Attest bei.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragstellerin / Antragsteller  
Gesetzliche Vertreterin / gesetzlicher  
Vertreter bei Minderjährigen

## Teil II (Bestätigung der Schule zum Antrag)

Name der Schülerin / des Schülers	Vorname der Schülerin / des Schülers
-----------------------------------	--------------------------------------

- Es besteht Bedarf (ggf. auch prognostisch) für eine zusätzliche Lernförderung nach § 28 Absatz 5 SGB in folgenden Fächern:

### Ausfüllen zwingend erforderlich - Leistungsstand in Schulnoten zwecks Gleichbehandlung benennen

Auflistung des Fachs / der Fächer:	Tatsächlicher aktueller Notenstand: *)
1. Fach:	
2. Fach:	
3. Fach:	

### Begründung des Bedarfs (Regelfall):

Wird am Ende des Schuljahres mit der zusätzlichen Lernförderung das wesentliche Lernziel erreicht? \*)

- ja     nein

- Schulabschluss
- Erlangung eines Ausbildungsplatzes (Ausbildungsreife)
- durch Unfall oder längere Krankheit bedingte Nicht-Teilnahme am Unterricht für eine Dauer von sechs Wochen oder mehr.
- Sonstiges

### Empfohlener Umfang der Lernförderung (in der Regel maximal 35 Stunden pro Schuljahr):

Es wird empfohlen, die Lernförderung durchzuführen im Rahmen von (bitte nur eine Lernform ankreuzen):

- 15 Stunden     25 Stunden     35 Stunden    andere Stundenzahl

- Einzelunterricht     Kleingruppenunterricht (2 bis 3 Personen)     Gruppenunterricht (4 bis 6 Personen)

### Vorrangigkeit anderer Leistungen von Schule und Jugendhilfe:

- Es wird bestätigt, dass die Lernförderung zusätzlich erforderlich ist, weil sie von der Schule weder über Ergänzungsstunden noch über die Teilnahme an einem Ganztagesangebot noch über andere schulische Angebote gewährleistet werden kann bzw.
- dass die ggf. bestehenden Angebote der Schule bereits ausgeschöpft wurden.
- Im Falle einer unfall- oder krankheitsbedingten Abwesenheit vom Unterricht besteht keine Möglichkeit gemäß § 21 SchulG NRW.

Ein Antrag auf Eingliederungshilfe gemäß § 35 a SGB VII wurde nach meiner Kenntnis gestellt. \*)

- ja     nein

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel, Unterschrift Schulleitung

\*) Ausfüllen zwingend erforderlich